



WsR- Fraktion M.Ghazi – In den Binsenbüschen 15 – 65479 Raunheim

An Stadtverordnetenvorsteher
Herr Luca Kissel
Am Stadtzentrum 1
65479 Raunheim

Fraktionsvorsitzender:
Mohammed Ghazi

Stellvertreter/in:
1. Tissam Bellafkir
2. Christos Evdokiou

Kontakt:
Mohammed-Ghazi@web.de
0178/8830322

Datum:
18.06.2024

Antrag zur Umbenennung des Platzes der Verschwisterung in den Ehrenbürgermeister-Günther-Diehl-Platz

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Kissel,

die Stadtverordnetenversammlung möge folgenden Antrag beschließen:

Beschlussvorschlag:

Der Platz der Verschwisterung wird in Ehrenbürgermeister-Günther-Diehl-Platz umbenannt. Die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Schritte für die Umbenennung einzuleiten. Ein feierlicher Akt zur Umbenennung soll organisiert werden, um die Verdienste von Ehrenbürgermeister Günther Diehl angemessen zu würdigen und seine bedeutende Rolle in der Geschichte Raunheims zu ehren.

Begründung:

Ehrenbürgermeister Günther Diehl hat sich in außergewöhnlicher Weise um die Stadt Raunheim verdient gemacht. Von 1969 bis 1988 führte er als Bürgermeister die Verwaltung und prägte während dieser Zeit entscheidend die Entwicklung unserer Stadt.

Schon vor seiner Amtszeit als Bürgermeister war Günther Diehl als Erster Stadtrat tätig und übernahm in dieser Funktion häufig die Geschäfte der Stadt, während sein Vorgänger Erwin Lang in Wiesbaden tätig war. Gemeinsam mit Bürgermeister Lang trug er zur Ansiedlung wichtiger Unternehmen wie Caltex, Brumme, Nittel und das Kalksandsteinwerk bei, wodurch die wirtschaftliche Grundlage Raunheims gestärkt wurde.

Während seiner Amtszeit als Bürgermeister setzte er sich für den Ausbau der städtischen Infrastruktur ein. Unter seiner Führung wurden vier Kindergärten errichtet und das erste Jugendhaus im Kreis Groß-Gerau eröffnet. Auch die Volkshochschule Raunheim, die später zur leistungsstärksten in Hessen wurde, und die Einrichtung eines Seniorenbeirats gehen auf seine Initiativen zurück.

Besondere Anerkennung verdient Ehrenbürgermeister Günther Diehls Engagement für die Städtepartnerschaften. Er initiierte die Partnerschaften mit Le Teil in Frankreich und Trofarello in Italien, die maßgeblich zur internationalen Verständigung und zum kulturellen Austausch beigetragen haben. Für seine Verdienste um die Städtepartnerschaft mit Le Teil wurde ihm 1981 in der französischen Nationalversammlung der Friedenspreis verliehen. Diese Partnerschaften verkörpern die Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen den Städten und ihren Bürgern und sind daher von zentraler Bedeutung für den Platz der Verschwisterung.


Günther Diehl war auch im Vereinsleben Raunheims sehr aktiv. Er gründete zahlreiche Vereine, darunter VdK, Arbeiterwohlfahrt, Heimatverein, Europaunion, Förderkreis für behinderte Menschen und Naturfreunde. Zudem übernahm er verantwortungsvolle Positionen in bestehenden Vereinen wie dem Gesangverein „Germania“ und dem Sportverein 07.

Für seine umfangreichen Verdienste wurde Ehrenbürgermeister Günther Diehl nach dem Ende seiner Amtszeit mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Die Umbenennung des Platzes der Verschwisterung in Ehrenbürgermeister-Günther-Diehl-Platz soll das Lebenswerk und die herausragenden Leistungen von Günther Diehl ehren und sein Andenken in unserer Stadt bewahren. Besonders soll dabei seine bedeutende Arbeit im Bereich der Städtepartnerschaften gewürdigt werden, die der Idee der Verschwisterung zugrunde liegt.

Für die WsR-Fraktion

Mit freundlichen Grüßen,



Mohammed Ghazi